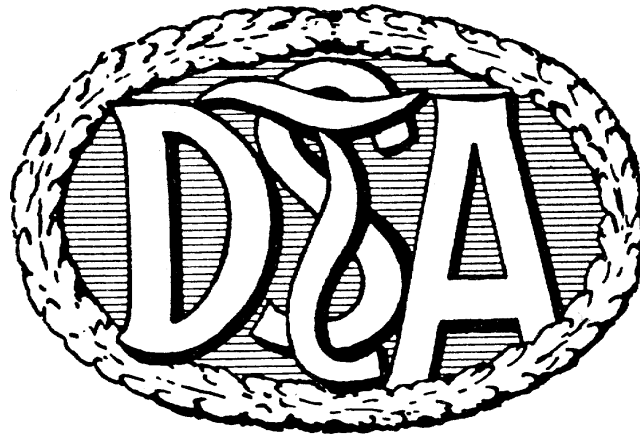




DAS  
DEUTSCHE  
TANZ-SPORTABZEICHEN  
(DTSA)



6. Auflage 2011



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Das Deutsche Tanz-Sportabzeichen (DTSA)</b> .....	<b>5</b>
Verleihungsbedingungen – gültig ab 01.01.1994 .....	5
Übergangsregeln .....	8
Richtlinien für Abnahmeleiter .....	9
Richtlinien für den Erwerb und Erhalt der Abnehmerlizenz .....	11
<b>Anhang</b> .....	<b>12</b>
Folgvorschläge für das DTSA .....	13
Folgvorschläge für das DTSA (Minimalanforderungen) .....	24
Mindestanforderungen bei Abnahmen in New Vogue-Tänzen .....	35
Figurenvorschläge für das DTSA im Rollstuhltanzen .....	36

## Vorwort

Das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) ist für den Deutschen Tanzsportverband (DTV) und seine Landes- und Fachverbände ein unverzichtbares sportliches Leistungsabzeichen. Tanzpaare und Gruppen jeder Altersklasse aus dem Leistungssport sowie dem Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport nehmen daran teil.

Das DTSA hat sich seit seiner Einführung im Jahr 1970 im Deutschen Tanzsport stetig weiter entwickelt und als fester Bestandteil im Tanzsportgeschehen etabliert. Momentan werden pro Jahr rund 1.000 Abnahmen in den 2.200 Tanzsportvereinen des DTV im ganzen Bundesgebiet durchgeführt.

Inzwischen haben viele der gesetzlichen und privaten Krankenkassen und Krankenversicherungen den Erwerb des Tanzsportabzeichens dem Erwerb des Deutschen Sportabzeichens im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gleichgestellt. Damit ist das DTSA anerkannt und die Mitglieder können mit Bonuspunkten ausgestattet werden.

Im Jahr 1994 hat das DTSA ein neues Profil und damit neue Regeln erhalten. Seither wurden diese durch immer neue Ergänzungen und Ideen bis zur heute gültigen Fassung durch den Fachausschuss DTSA und den DTV-Ausschuss für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport fortgeschrieben und aktualisiert. Das DTSA wurde auf weitere tänzerischen Formen ausgeweitet und bietet allen die Möglichkeit, das DTSA abzulegen. Die Standard- und Lateintänze bilden nach wie vor die Hauptsäulen des DTSA, jedoch gesellen sich zunehmend andere Tanzformen hinzu. Darunter sind beispielsweise Orientalischer Tanz, Steptanz, Folklore sowie Linedance.

Der Fachausschuss DTSA ist neuen Entwicklungen und Trends stets aufgeschlossen. Die jeweiligen Richtlinien sollen es neuen DTSA-Bewegungen ermöglichen, das DTSA zu erwerben. Eine Öffnung birgt auch immer Risiken. Deshalb wurde in dieser Fassung beschlossen, dass verschiedene Tanzarten als eigenständige Disziplin gelten und somit jeweils mit Bronze neu begonnen werden müssen. Auch die Abnahmeanzahl bezieht sich auf die jeweilige Disziplin. Damit wird erreicht, dass jede Tanzsportart unter einem gemeinsamen Regular soweit selbstständig ist wie nötig, aber keine eigenen Abzeichen und Sonderregularien benötigt.

Neu hinzugekommen ist ein Abzeichen speziell für Kinder: das „Tanzsternchen“ mit eigenen Urkunden und Buttons.

Im Namen des DTV-Präsidiums und der zuständigen Ausschüsse danken wir all denjenigen, die mit ihren Ideen und Anregungen das DTSA mitentwickelt und mitgestaltet haben. Ein Dankeschön geht vor allem an die vielen Abnahmeleiter, -prüfer und Abnahme-Teams in den Vereinen für ihr großes Engagement. Sie sorgen vor und hinter den Kulissen für den Erfolg des DTSA.

Wir wünschen allen DTSA-Teilnehmern viel Spaß und Freude bei ihrer nächsten DTSA-Abnahme.

Heidi Estler  
Vizepräsidentin DTV

Thomas Scheiner  
Beauftragter für das DTSA im DTV



## **Das Deutsche Tanz-Sportabzeichen (DTSA)**

Verleihungsbedingungen - gültig ab 1.1.1994

In der Fassung vom 23.10.2010

Stand: 23.10.2010

## **1. Allgemeines**

- 1.1 Der Deutsche Tanzsportverband e.V. verleiht für tanzsportliche Leistungen das Deutsche Tanz-Sportabzeichen in Bronze, Silber, Gold, Gold mit Kranz, Gold mit Kranz und Zahl sowie die Kindertanzabzeichen „kleines“ und „großes Tanzsternchen“.
- 1.2 Jeder kann das Deutsche Tanz-Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied eines Tanzsportvereins ist.
- 1.3 Für die Abnahmen sind die Landestanzsportverbände zuständig.
- 1.4 Abnahmen können einzeln, als Paar (auch gleichgeschlechtlich) oder in einer Gruppe mit höchstens 16 Personen erbracht werden. (siehe hierzu auch § 6.7)

## **2. Art der Abzeichen**

- 2.1 Verliehen wird das Abzeichen als Brosche in
  - 2.1.1 Bronze: nach der ersten erfolgreichen Abnahme.
  - 2.1.2 Silber: an Inhaber des Abzeichens in Bronze nach einer weiteren erfolgreichen Abnahme.
  - 2.1.3 Gold: an Inhaber des Abzeichens in Silber nach einer weiteren erfolgreichen Abnahme.
  - 2.1.4 Gold mit Kranz: an Inhaber des Abzeichens in Gold nach zwei weiteren erfolgreichen Abnahmen.
  - 2.1.5 Gold mit Kranz und Zahl:
    - 2.1.5.1 Wer in einer Disziplin seine 10., 15., 20., 25. usw: Abnahmen erfolgreich abgelegt und hierbei die Bedingungen für das Deutsche Tanz-Sportabzeichen in Gold erfüllt hat und nachweisen kann, erhält das Deutsche Tanz-Sportabzeichen in Gold mit Kranz und Zahl (10, 15, 20 usw.).
  - 2.1.6 Die Abnahmen müssen nicht ununterbrochen aufeinander folgen.
  - 2.1.7 Abnahmen nach früher geltenden Verleihungsbedingungen werden angerechnet, sofern sie nachgewiesen werden können.
- 2.2 Für Kinder bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres wird das Abzeichen nach gesonderten Leistungsanforderungen verliehen als Button mit gesonderter Urkunde als
  - 2.2.1 kleines Tanzsternchen: nach erfolgreicher Abnahme von 2 verschiedenen Tänzen
  - 2.2.2 großes Tanzsternchen: an Inhaber der „kleinen Tanzsternchen“ nach erfolgreicher Abnahme von 3 verschiedenen Tänzen

### **3. Leistungsanforderungen**

- 3.1 In jedem Kalenderjahr können je Disziplin maximal zwei Abnahmen erbracht werden.
  - 3.1.1 Zwischen diesen Abnahmen muss mindestens ein Zwischenraum von 4 Monaten liegen.
- 3.2 Das Abzeichen in Bronze und Silber darf jeweils ein Mal wiederholt werden. In Ausnahmefällen ist auch eine häufigere Wiederholung nach Abstimmung mit dem DTV Beauftragten zulässig. Das „kleine“ und „große Tanzsternchen“ darf bis zur Altersgrenze beliebig oft wiederholt werden.
- 3.3 Die Leistungsanforderungen umfassen
  - 3.3.1 die Standardtänze Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox, Quickstep;
  - 3.3.2 die Lateintänze Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Paso doble, Jive;
  - 3.3.3 die New Vogue Tänze, alte Tänze gemäß Anhang, Discofox, Polka gemäß Anhang, Tango Argentino
    - 3.3.3.1 als eigenständige Disziplinen Gardetanz, Rollstuhltanz, Steptanz, Linedance, Orientalischer Tanz und Folklore sowie weitere durch den Ausschuss für das DTSA zugelassene Einzeldisziplinen.
    - 3.3.3.2 in der Mischform alle oben aufgeführten Tänze und Einzeltänze der eigenständigen Disziplinen.
  - 3.3.4 Gruppenabnahmen in allen möglichen tänzerischen Bewegungsformen mit höchstens 16 Personen. Eine Kombination mit Tänzen nach Ziffer 3.3.1 bis 3.3.3 ist zulässig. In der Gruppe gezeigte Tänze dürfen jedoch nicht noch einmal als Paartanz gewählt werden.
  - 3.3.5 Die Landestanzsportverbände können mit Zustimmung des DTSA-Beauftragten des DTV weitere Tanzformen und Tänze zulassen.
- 3.4 Bei der Leistungsabnahme können die Bewerber frei auswählen:
  - 3.4.1 für das Abzeichen in Bronze mindestens 3 verschiedene Tänze,
  - 3.4.2 für das Abzeichen in Silber mindestens 4 verschiedene Tänze,
  - 3.4.3 für das Abzeichen in Gold mindestens 5 verschiedene Tänze,
  - 3.4.4 für das Abzeichen in Gold mit Kranz mindestens 5 verschiedene Tänze.
  - 3.4.5 für das Abzeichen „kleines Tanzsternchen“ mindestens 2 verschiedene Tänze,
  - 3.4.6 für das Abzeichen „großes Tanzsternchen“ mindestens 3 verschiedene Tänze,
  - 3.4.7 In Absprache mit dem Veranstalter können für die einzelnen Abzeichen auch mehr Tänze (bis zu 10) getanzt werden. Dies ist vor der Abnahme auf der Abnahmekarte anzugeben. Es ist nicht möglich, im Nachhinein die Anzahl der Tänze zu reduzieren, wenn 2 oder 3 Tänze nicht bestanden wurden. In diesem Fall ist die gesamte Abnahme nicht bestanden.
- 3.5 Die Dauer für alle Einzel- und Paartänze beträgt mindestens 1 1/2 bis 2 Minuten. Für Gruppentänze beträgt die Mindestzeit 2 Minuten.

- 3.6 Die von den Bewerbern gewählten Tänze sind grundsätzlich in einer Abnahme mit allen Tänzen nacheinander zu tanzen. (Ausnahme bei Gruppentänzen aufgrund der organisatorischen Durchführung.)
- 3.7 Werden einzelne Tänze bei einer Abnahme nicht bestanden, können sie nur während derselben Abnahme noch einmal getanzt werden.
- 3.8 Für das Deutsche Tanz-Sportabzeichen dürfen im Standard- und Lateinbereich alle Figuren des geltenden DTV-Figurenkataloges der D- und C-Klassen getanzt werden.
- 3.8.1 Für das Abzeichen in Bronze sind daraus mindestens 4 beliebig ausgewählte Figuren in einfacher Choreographie, für das Abzeichen in Silber mindestens 6 Figuren in mittlerer Choreographie und für das Abzeichen in Gold mindestens 8 Figuren in anspruchsvoller Choreographie vorzutanzten; ausgenommen Wiener Walzer, wo für die Abzeichen in Bronze und Silber mindestens 1, für alle anderen Abzeichen mindestens 2 Figuren zu tanzen sind.
- 3.8.2 Die geforderte Leistung ist nicht erbracht, wenn weniger Figuren getanzt werden.
- 3.9 Sind in den eigenständigen Disziplinen keine Festlegungen über Umfang in den einzelnen Leistungsstufen von Ausschuss für das DTSA festgelegt worden, gelten die Punkte 3.4 bis 3.8.2 entsprechend.
- 3.10 Je Gruppentanz sind entsprechend mindestens 4, 6 oder 8 verschiedene Schrittfolgen zu tanzen.

#### **4. Kleidungsvorschrift**

- 4.1 Abnahmen erfolgen in Trainings- oder Tageskleidung. Tanzen in Turnierkleidung ist nicht gestattet.

#### **5. Abnahmekarte**

- 5.1 Die Bewerber erkennen mit ihrer Meldung zu einer Abnahme die Verleihungsbedingungen an und erhalten die erforderliche Abnahmekarte. Sie haben die Gebühr nach der Finanzordnung des DTV zu bezahlen.
- 5.2 Die Abnahmekarte wird nach der Abnahme dem DTSA-Beauftragten des jeweiligen Landesverbandes zugestellt, der die Verleihung bestätigt, die Urkunde sowie Abzeichen aushändigt und die Meldung an den DTV-Beauftragten weiter gibt.

#### **6. Abnahmen**

- 6.1 Für die Abnahmen gelten grundsätzlich die Wertungsrichtlinien für Tanzsportturniere im Deutschen Tanzsportverband, wobei als oberster Maßstab für die Leistungsanforderungen der Leistungsstand der jeweils niedrigsten Turnierklasse gilt. Größeres Können ist diesem Leistungsstand gleichzusetzen und darf nicht bevorzugt bewertet werden. Die Mindestleistung ist erbracht, wenn die Grundanforderungen sauber und exakt getanzt werden. Eine turniermäßige Ausführung ist nicht zu verlangen.



- 6.1.1 Beim Kindertanzabzeichen „kleines“ und „großes Tanzsternchen“ ist die Mindestanforderung erbracht, wenn sich die Teilnehmer innerhalb der Gruppe bzw. der vorgesehenen Choreographie bewegen. Es gibt hierbei nur ein Gesamtergebnis ohne Aufteilung in einzelne Wertungsgebiete.
- 6.2 Bewertet wird in folgenden Wertungsgebieten:
  - 6.2.1 Musik (Takt, Rhythmus, Musikalität),
  - 6.2.2 Balancen (statische, dynamische Balance, Führung bei Paartanz),
  - 6.2.3 Bewegungsabläufe (im Raum, im Verlauf der Energieeinheit, eines Bewegungselements).
- 6.3.1 Jedes Wertungsgebiet wird gesondert beurteilt, wobei jeweils ein Kreuz (X) für eine erbrachte Leistung bzw. eine Null (0) für die nicht erbrachte Leistung zu vergeben sind.
- 6.3.2 Die geforderte Leistung ist in einem Tanz erbracht, wenn mindestens in den Wertungsgebieten Musik und Balancen bzw. Musik und Bewegungsabläufe jeweils ein Kreuz (X) vergeben wurde.
- 6.3.3 Wird ein Tanz überwiegend außerhalb des durch die Musik vorgegebenen Taktes bzw. Rhythmus' getanzt, so dürfen für die anderen Wertungsgebiete keine Kreuze vergeben werden; der Tanz gilt als nicht bestanden. Die Abnahme für diesen Tanz kann wiederholt oder ein Ersatztanz gewählt werden.
- 6.3.4 Ebenso sind die Leistungsanforderungen in den einzelnen Tänzen nicht erbracht, wenn in den Wertungsgebieten Balancen sowie Bewegungsabläufe erhebliche Mängel zu erkennen sind.
- 6.4 Alternativ kann der jeweils zuständige LTV entscheiden, ob er die Bewertung der DTSA Abnahme auch nach folgenden Regularien zulässt.
  - 6.4.1 Jedes Wertungsgebiet wird gesondert beurteilt, wobei jeweils 0 – 5 Punkte vergeben werden können.
  - 6.4.2 Wird ein Tanz überwiegend außerhalb des durch die Musik vorgegebenen Taktes bzw. Rhythmus' getanzt, so dürfen für die anderen Wertungsgebiete keine Punkte vergeben werden; der Tanz gilt als nicht bestanden. Die Abnahme für diesen Tanz kann wiederholt oder ein Ersatztanz gewählt werden.
  - 6.4.3 Die geforderte Leistung ist in einem Tanz erbracht, wenn im Wertungsgebiet Musik mind. 3 Punkte und in den beiden weiteren Wertungsgebieten zusammen mind. 2 Punkte vergeben wurden.
- 6.5 Ist die Bewertung mit Punkten vom LTV freigegeben, entscheidet bei Gruppenabnahmen der Prüfer, ob er mit Punkten (bei Kleingruppen noch möglich) oder mit Kreuzen wertet.
- 6.6.1 Werden weniger als die für die Abzeichen geforderten Figuren/Schrittkombinationen vorgetragen, gilt die Leistung als nicht erbracht.
- 6.6.2 Für Bewerber mit hohem Alter oder körperlicher Behinderung sind bei der Ziffer 3.4 der Verleihungsbedingungen Ausnahmen möglich. Dies muss ausdrücklich auf der Abnahmekarte vermerkt werden.

- 6.6.3 Wiederholungs- oder Ersatztänze sind in der entsprechenden Zeile zusätzlich einzutragen.
- 6.7 Ein Abnehmer darf zur gleichen Zeit nur eine Person, ein Paar oder eine Gruppe bewerten, und zwar jeden Tänzer einzeln. Ausnahmen genehmigt der LTV. Mehrere Personen oder Paare mit unterschiedlichen Choreographien dürfen nicht gleichzeitig von einem Prüfer abgenommen werden.
- 6.8 Der Abnehmer bestätigt auf der Abnahmekarte mit seiner Unterschrift und Angabe seiner DTSA-Abnehmerlizenznummer die gezeigten Tänze – ob bestanden oder nicht bestanden.

## **Übergangsregeln** für vor dem 1. Januar 1994 erworbene DTSA

### **1. Grundsätze**

- 1.1 Jeder Inhaber des DTSA wird so behandelt, als habe er sein bisher erhaltenes Abzeichen schon unter den seit dem 1.1.1994 geltenden Verleihungsbedingungen erworben.
- 1.2 Für ein Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl muss mindestens eine Wiederholungsabnahme erbracht werden.

### **2. Beispiele**

- 2.1 Inhaber des Abzeichens in Bronze müssen, unabhängig von der Zahl der bisher geleisteten Abnahmen, zunächst das Abzeichen in Silber erwerben.
- 2.2 Inhaber des Abzeichens in Silber müssen, unabhängig von der Zahl der bisher geleisteten Abnahmen, zunächst das Abzeichen in Gold erwerben.
- 2.3 Bewerber, die nur eine Abnahme für das Abzeichen in Gold erbracht haben, müssen zunächst eine Abnahme in Gold wiederholen und erhalten bei der darauf folgenden Abnahme das Abzeichen Gold mit Kranz.
- 2.4 Bewerber, die das Abzeichen in Gold und mindestens eine Wiederholung erbracht haben, erhalten bei der nächsten Abnahme das Abzeichen Gold mit Kranz.
- 2.5 Inhaber des Abzeichens Gold oder Gold mit Kranz und bisher zusammen mindestens 9 Abnahmen, gleich welcher Stufe, erhalten mit der nächsten Abnahme das Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl 10.
- 2.6.1 Inhaber des Abzeichens in Gold oder Gold mit Kranz erhalten bei der nächsten Abnahme auch dann das Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl 10, wenn sie insgesamt zusammen schon mehr als 10, aber weniger als 15 Abnahmen erbracht haben.
- 2.6.2 Die Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl 15, 20, 25 usw. werden entsprechend verliehen.
- 2.6.3 Für das Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl werden alle bisherigen Abnahmen berücksichtigt, ob Bronze, Silber, Gold, auch mit Zahl, oder Gold mit Kranz, auch mit Zahl.

# Richtlinien für Abnahmeleiter

(Stand: Oktober 2010)

## 1. Allgemeines

Die Ausrichter von Abnahmen für das Deutsche Tanz-Sportabzeichen setzen hierfür geeignete Personen als Abnahmeleiter ein. Sie sollten an einem Einweisungsseminar ihres LTV teilgenommen haben. Abnahmeleiter kann auch ein Inhaber einer Abnehmerlizenz sein; er kann gleichzeitig auch als Abnehmer tätig sein.

## 2. Aufgaben des Abnahmeleiters

- 2.1 Er ist dafür verantwortlich, dass die Abnahme ordnungsgemäß durchgeführt wird und die Verleihungsbedingungen eingehalten werden.
- 2.2 Er überprüft, dass die Abnahmekarten richtig, vollständig und leserlich ausgefüllt sind. Bewerber ohne Abnahmekarte dürfen zur Abnahme nicht zugelassen werden.
- 2.3 Er überprüft, dass die Abnahme ordnungsgemäß angemeldet und vom DTSA-Beauftragten des jeweiligen Landesverbandes inkl. der Abnehmer genehmigt wurde.
- 2.4 Er ist dafür verantwortlich, dass die Abnahme ausschließlich von den in der Anmeldung genehmigte DTSA Abnehmern durchgeführt wird. Erscheint ein genehmigter Abnehmer nicht und kann diese Aufgabe nicht von vorhandenen genehmigten Abnehmern mit übernommen werden, so darf der Abnahmeleiter einen anderen Abnehmer mit gültiger Lizenz als Ersatz einsetzen.
- 2.5 Er legt aufgrund der nutzbaren Tanzfläche sowie der Zahl der Abnehmer fest, wie viel Bewerber gleichzeitig paarweise tanzen dürfen.
- 2.6 Er teilt die Reihenfolge der einzelnen Tänze ein und überwacht deren Dauer sowie die Gesamtzeit, die den Bewerbern für die jeweilige Abnahme eingeräumt ist. Das gilt auch für Wiederholungs- oder Ersatztänze im Falle eines Nichtbestehens.
- 2.7 Der Abnahmeleiter überprüft, dass die Abnehmer ihre Wertungen richtig in die Abnahmekarten eingetragen haben, wertet die Karten aus und stellt das Gesamtergebnis fest. Er teilt den Bewerbern mit, ob die Abnahme als "bestanden" gilt. Ist eine Abnahme „nicht bestanden“, nennt er den Bewerbern den oder die Tänze, in denen die Mindestanforderung nicht erreicht oder in denen überwiegend außerhalb des durch die Musik vorgegebenen Taktes oder Rhythmus getanzt wurde. Er stellt in diesem Falle fest, ob diese Bewerber bei der gleichen Abnahme den/die Tänze einmal wiederholen oder einmalig einen anderen Tanz als Ersatz tanzen wollen.

- 2.8 Sind die Leistungsanforderungen vollständig erfüllt – dies gilt sowohl für Ersts als auch für Wiederholungsabnahmen –, behält der Abnahmeleiter die Abnahmekarten ein und schickt sie mit dem Meldeblatt an den DTSA - Beauftragten des zuständigen Landesverbandes. Wurde die Abnahme mit der DTSA Datei aus dem Internet vorbereitet, kontrolliert der Abnahmeleiter diese Daten anhand der Abnahmekarten und sendet die Datei per E-Mail sowie die Abnahmekarten per Post an den zuständigen Landesbeauftragten. Er weist die Bewerber darauf hin, dass die Urkunden und die Abzeichen über den Ausrichter zugestellt werden.
- 2.9 Zweifelsfälle hat der Abnahmeleiter unmittelbar zu entscheiden. Ist dies nicht möglich, hat er den zuständigen Landesbeauftragten, gegebenenfalls auch den DTSA-Beauftragten des DTV einzuschalten.
- 2.10 Einsprüche von Abnahmeleitern, Abnehmern oder Bewerbern sind schriftlich über den zuständigen Landesbeauftragten an den DTV-Beauftragten zu richten.

# Richtlinien für den Erwerb und Erhalt der Abnehmerlizenz

(Stand: Oktober 2010)

## 1. Allgemeines

- 1.1 Beim Erwerb des Deutschen Tanz-Sportabzeichens dürfen als Abnehmer nur Personen tätig werden, denen eine entsprechende Lizenz erteilt wurde; sie müssen Mitglied eines DTV-Vereins oder eines LTV sein.
- 1.2 Abnehmerlizenzen können erhalten:
  - 1.2.1 Trainer mit gültiger Lizenz, soweit sie in einem DTV-Verein Breitensportgruppen trainieren und – soweit erforderlich – zusätzlich geschult worden sind.
  - 1.2.2 Trainer C Breitensport (Tanzen) mit gültiger Lizenz, soweit sie in einem DTV-Verein Breitensportgruppen trainieren.
  - 1.2.3 Trainer C Breitensport (Tanzen) mit gültiger Lizenz und zusätzlicher Ausbildung.
  - 1.2.4 Geeignete Personen, die für die Tätigkeit als Abnehmer durch die LTV besonders geschult wurden.
- 1.3 Zusätzliche Schulung bzw. Ausbildung im Sinne der Ziffer 1.2 ist erforderlich für Trainer, deren Lizenz nur für Standard oder Latein gilt, in der jeweils anderen Tanzform; für Trainer C Breitensport (Tanzen) im jeweils geltenden DTV-Figurenkatalog der D- und C-Klassen.
- 1.4 Abnehmerlizenzen werden von den Landestanzsportverbänden durch deren Beauftragte beantragt. Diese haben sicherzustellen, dass die Vorgeschlagenen den besonderen Erfordernissen einer DTSA-Abnahme gerecht werden können und Gewähr dafür bieten, dass sie keine "Gefälligkeitswertungen" abgeben. Bewerber für eine Abnehmerlizenz müssen ferner vor Erhalt der Lizenz selbst das DTSA über 10 Tänze erworben haben. Über Ausnahmen entscheidet der DTSA-Beauftragte des DTV. Die Landesbeauftragten haben in den Lizenzanträgen anzugeben:
  - 1.4.1 Name und Vorname des Bewerbes.
  - 1.4.2 DTV-Club, dem der Bewerber angehört bzw. den er trainiert.
  - 1.4.3 Bestätigung, welche Voraussetzungen lt. Ziffer 1.2 gegeben sind.
- 1.5.1 Die Abnehmerlizenz wird durch den Beauftragten des DTV jeweils für 2 Jahre ausgegeben. Sie wird nur verlängert, wenn der Inhaber während dieser 2 Jahre mindestens selbst eine Abnahme für das DTSA in Gold bzw. Gold mit Kranz ablegt oder an einer zum Lizenzerhalt ausgeschriebenen Schulung teilnimmt.
- 1.5.2 Bei Wegfall der Voraussetzungen lt. Ziffer 1.1, 1.2 und/oder 1.4 ist der DTV-Beauftragte zu unterrichten, damit die Abnehmerlizenz für ungültig erklärt werden kann.

# Anhang

## Hinweis

Die aktuelle Finanzordnung des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. finden Sie unter [www.tanzsport.de](http://www.tanzsport.de) → Download → Satzung / Ordnungen

## Hinweis

Nachdem sich das DTSA in seiner Abwicklung derzeit in einer Umstellungsphase auf digitale Bearbeitungsmedien befindet und sich dadurch laufend Änderungen bei den Formularen ergeben, wurde in dieser Ausfertigung auf den Abdruck dieser Daten verzichtet, da sie meist bei Auslieferung schon wieder überholt sind.

Sie finden alle aktuellen Formulare unter [www.tanzsport.de](http://www.tanzsport.de) → Breitensport → DTSA

# **Anlage I:**

## **Folgendvorschläge für das DTSA**

Stand: 14. September 1998

Diese **erste Anlage** stellt einen in der Regel realistischen Vorschlag (= Wunschvorstellung) zur Gestaltung von Folgen für das DTSA dar, wobei davon ausgegangen wird, dass sowohl eine qualitative wie auch quantitative Steigerung des Fertigungsgrades der Breitensportpaare im ungefähren Einjahres-Rhythmus erzielt wird.

## Folgendvorschlag für das DTSA: Langsamer Walzer

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1-3 Natural Turn</li> <li>2. <b>Outside Change</b></li> <li>3. <b>Natural Spin Turn</b></li> <li>4. (unterdreht)</li> <li>5. 4-6 Reverse Turn</li> <li>6. <b>Reverse Turn</b></li> <li>7. <b>Closed Change</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1-3 Natural Turn</li> <li>2. <b>Outside Change</b></li> <li>3. <b>Natural Spin Turn</b> (unterdreht)</li> <li>4. 4-6 Reverse Turn</li> <li>5. <b>Reverse Turn</b></li> <li>6. <b>The Whisk</b></li> <li>7. <b>The Chassé from P.P.</b></li> <li>8. <b>Open Impetus</b></li> <li>9. <b>The Weave from P.P.</b></li> <li>10. Natural Spin Turn (unterdreht)</li> <li>11. 4-6 Reverse Turn</li> <li>12. The Whisk</li> <li>13. Chassé from P.P.</li> <li>14. Natural Spin Turn (unterdreht)</li> <li>15. 4-6 Reverse Turn</li> <li>16. Closed Change</li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1-3 Natural Turn</li> <li>2. <b>Outside Change</b></li> <li>3. <b>Natural Spin Turn</b> (unterdreht)</li> <li>4. 4-6 Reverse Turn</li> <li>5. <b>Reverse Turn</b></li> <li>6. <b>The Whisk</b></li> <li>7. <b>The Chassé from P.P.</b></li> <li>8. <b>Hesitation Change</b></li> <li>9. <b>Double Reverse Spin</b></li> <li>10. <b>The Progressive Chassé to Right</b></li> <li>11. 5-6 Weave</li> <li>12. <b>Open Impetus</b></li> <li>13. <b>The Weave from P.P.</b></li> <li>14. Natural Spin Turn (unterdreht)</li> <li>15. 4-6 Reverse Turn</li> <li>16. Closed Change</li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>



## Folgvorschlag für das DTSA: Tango

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 2 Walks (LF,RF)</li> <li>2. Progressive Link</li> <li>3. Closed Promenade</li>   <li>4. <b>2. Walks (LF, RF)</b></li> <li>5. 1-4 Open Reverse Turn, <b>Lady Outside</b></li>   <li>6. <b>1 Walk (LF)</b></li> <li>7. Rock Turn</li>   <li><b>Fortsetzung mit 1.)</b></li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 2 Walks (LF, RF)</li> <li>2. Progressive Link</li> <li>3. Closed Promenade</li>   <li>4. <b>2. Walks (LF, RF)</b></li> <li>5. 1-4 Open Reverse Turn, <b>Lady Outside</b></li>   <li>6. <b>1 Walk (LF)</b></li> <li>7. Rock Turn</li>   <li>8. Step / Four Step</li> <li>9. Natural Promenade Turn <b>with Rock Turn Ending</b></li>   <li>10. <b>Five Step / Four Step</b></li> <li>11. Open Promenade</li> <li>12. Outside Swivel <b>(Method 1: taken after an Open Finish, incorporating the Promenade Link)</b></li>   <li><b>Fortsetzung mit 1.)</b></li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 2 Walks (LF,RF)</li> <li>2. Progressive Link</li> <li>3. Closed Promenade</li>   <li>4. <b>2. Walks (LF, RF)</b></li> <li>5. 1-4 Open Reverse Turn, <b>Lady Outside</b></li>   <li>6. <b>1 Walk (LF)</b></li> <li>7. Rock Turn</li>   <li>8. Five Step / Four Step</li> <li>9. Natural Promenade Turn <b>with Rock Turn Ending</b></li>   <li>10. <b>Five Step / Four Step</b></li> <li>11. Open Promenade</li> <li>12. Outside Swivel <b>(Method 1: taken after an Open Finish, incorporating the Promenade Link)</b></li> <li>13. <b>2 Walks (LF,RF)</b></li> <li>14. <b>Progressive Link</b></li> <li>15. Natural Twist Turn</li> <li>16. Fallaway Promenade</li> <li>17. <b>Closed Promenade</b></li>   <li><b>Fortsetzung mit 1.)</b></li> </ol>

## Folgvorschlag für das DTSA: Wiener Walzer

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>1. <b>4 Takte Wiegeschritt</b>                  2. <b>4x</b> Rechtsdrehung</p> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<p>1. <b>4 Takte Wiegeschritt</b>                  2. <b>4x</b> Rechtsdrehung                  3. <b>3 Takte Wiegeschritt</b>                  4. <b>(RF, LF, RF)</b>                  5. <b>4x</b> Linksdrehung                  6. <b>3 Takte Wiegeschritt</b>                  7. <b>(LF, RF, LF)</b></p> <p><b>Fortsetzung mit 2.)</b></p>	<p>1. <b>3x</b> Rechtsdrehung                  2. <b>1-3 Rechtsdrehung</b>                  3. Rückwärtiger geschlossener Übergang                  4. <b>4-6 Linksdrehung</b>                  5. <b>3x</b> Linksdrehung                  6. Geschlossener                  7. Übergang</p> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>

## Folgvorschlag für das DTSA: Slowfoxtrott

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feather Step</li> <li>2. Reverse Turn</li> <li>3. Three Step</li> <li>4. <b>1-3 Natural Turn</b></li> <li>5. Impetus Turn</li> <li>6. <b>Feather Finish</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 2.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feather Step</li> <li>2. Reverse Turn</li> <li>3. Three Step</li> <li>4. <b>1-3 Natural Turn</b></li> <li>5. Open Impetus Turn</li> <li>6. The Weave from P.P.</li> <li>7. The Whisk</li> <li>8. <b>Feather Ending</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 2.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feather Step</li> <li>2. Reverse Turn</li> <li>3. Three Step</li> <li>4. <b>1-3 Natural Turn</b></li> <li>5. Open Impetus Turn</li> <li>6. The Weave from P.P.</li> <li>7. <b>1-4 Reverse Wave</b></li> <li>8. The Weave</li> <li>9. <b>Three Step</b></li> <li>10. The Natural Weave</li> <li>11. The Whisk</li> <li>12. <b>Feather Ending</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 2.)</b></p>

## Folgvorschlag für das DTSA: Quickstep

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1-4 Quarter Turns</li> <li>2. Progressive Chassé</li> <li>3. Forward Lock Step</li> <li>4. Natural Spin Turn</li> <li>5. <b>Progressive Chassé</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Natural Spin Turn</li> <li>2. Progressive Chassé</li> <li>3. Quick Open Reverse</li> <li>4. <b>Progressive Chassé</b></li> <li>5. <b>Natural Spin Turn</b></li> <li>6. <b>Progressive Chassé</b></li> <li>7. Forward Lock Step</li> <li>8. Natural Turn with Hesitation</li> <li>9. Progressive Chassé to Right</li> <li>10. Backward Lock Step</li> <li>11. Tiple Chassé to Right</li> <li>12. 1-4 Quarter Turns</li> <li>13. <b>Progressive Chassé</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Natural Spin Turn</li> <li>2. Progressive Chassé</li> <li>3. Quick Open Reverse</li> <li>4. Four Quick Run</li> <li>5. <b>Natural Spin Turn</b></li> <li>6. <b>2-6 of V-6</b></li> <li>7. Forward Lock Step</li> <li>8. Natural Turn with Hesitation</li> <li>9. Progressive Chassé to Right</li> <li>10. Backward Lock Step</li> <li>11. Tiple Chassé to Right</li> <li>12. 1-4 Quarter Turns</li> <li>13. <b>Progressive Chassé</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>

## Folgvorschlag für das DTSA: Samba

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x Natural Basic Movement</b></li> <li>2. <b>Whisks to Right, Left and Right (ended in P.P.)</b></li> <li>3. <b>3 Promenade Samba Walks (LF, RF, LF)</b></li> <li>4. <b>Side Samba Walk</b></li> <li>5. <b>2x Shadow Bota Fogos</b></li> <li>6. <b>Whisk to Left</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x Natural Basic Movement</b></li> <li>2. <b>Whisks to Right, Left and Right (ended in P.P.)</b></li> <li>3. <b>3 Promenade Samba Walks (LF, RF, LF)</b></li> <li>4. <b>Side Samba Walk</b></li> <li>5. <b>1-3 Shadow Bota Fogos</b></li> <li>6. <b>Travelling Volta to Left</b></li> <li>7. <b>4-6 und 1-3 Shadow Bota Fogos</b></li> <li>8. <b>Travelling Volta to Right</b></li> <li>9. <b>4-6 Shadow Bota Fogos</b></li> <li>10. <b>Volta Spot Turn to Right for Lady</b></li> <li>11. <b>Whisks to Right, Left and Right</b></li> <li>12. <b>Reverse Basic Movement</b></li> <li>13. <b>Travelling Bota Fogos</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.) O/S partner</p>	<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x Natural Basic Movement</b></li> <li>2. <b>Whisks to Right, Left and Right (ended in P.P.)</b></li> <li>3. <b>3 Promenade Samba Walks (LF, RF, LF)</b></li> <li>4. <b>Footchange from P.P. to Contra PP</b></li> <li>5. <b>Contra Bota Fogos (RF, LF)</b></li> <li>6. <b>Circular Voltas to R</b></li> <li>7. <b>Contra Bota Fogos (LF, RF)</b></li> <li>8. <b>Circular Voltas to L</b></li> <li>9. <b>Footchange from Contra PP to P.P.</b></li> <li>10. <b>Side Samba Walk</b></li> <li>11. <b>1-3 Shadow Bota Fogos</b></li> <li>12. <b>Travelling Volta to L</b></li> <li>13. <b>4-6 und 1-3 Shadow Bota Fogos</b></li> <li>14. <b>Travelling Volta to R</b></li> <li>15. <b>4-6 Shadow Bota Fogos</b></li> <li>16. <b>Volta Spot Turn to Right for Lady</b></li> <li>17. <b>Whisks to Right, Left and Right</b></li> <li>18. <b>Reverse Basic M.</b></li> <li>19. <b>Reverse Turn</b></li> <li>20. <b>Travelling Bota Fogos</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.) O/S-partner</p>

## Folgendvorschlag für das DTSA: Cha Cha Cha

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x</b> Basic Movement</li> <li>2. <b>1-5 Basic Movement</b></li> <li>3. Fan</li> <li>4. Alemana</li> <li>5. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>6. Spot Turn <b>to Left</b></li> <li>7. Hand to Hand</li> <li>8. <b>Spot Turn To Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x</b> Basic Movement</li> <li>2. <b>1-5 Basic Movement</b></li> <li>3. Fan</li> <li>4. Hockey Stick</li> <li>5. Open Hip Twist</li> <li>6. Alemana</li> <li>7. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>8. Spot Turn <b>to Left</b></li> <li>9. Hand to Hand <b>including</b></li> <li>10. Three Cha Cha Chas</li> <li>11. <b>Spot Turn to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basic Movement</li> <li>2. <b>1-5 Basic Movement</b></li> <li>3. Fan</li> <li>4. Hockey Stick</li> <li>5. Turkish Towel</li> <li>6. <b>1-5 Basic Movement</b></li> <li>7. <b>11-15</b> Natural Top</li> <li>8. Close Hip Twist</li> <li>9. <b>Hockey Stick</b></li> <li>10. Open Hip Twist</li> <li>11. Alemana</li> <li>12. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>13. Spot Turn <b>to Left</b></li> <li>14. Hand to Hand <b>including</b></li> <li>15. Three Cha Cha Chas</li> <li>16. <b>Spot Turn to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>

## Folgendvorschlag für das DTSA: Rumba

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x</b> Basic Movement</li> <li>2. <b>1-3 Basic Movement</b></li> <li>3. Fan</li> <li>4. Alemana</li> <li>5. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>6. Spot Turn <b>to Left</b></li> <li>7. Hand to Hand</li> <li>8. <b>Spot Turn to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basic Movement</li> <li>2. <b>1-3 Basic Movement</b></li> <li>3. Fan</li> <li>4. Hockey Stick</li> <li>5. Open Hip Twist</li> <li>6. Alemana</li> <li>7. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>8. Spot Turn <b>to Left</b></li> <li>9. Hand to Hand</li> <li>10. Fallaway</li> <li>11. Cuban Rocks</li> <li>12. <b>Spot Turn to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basic Movement</li> <li>2. <b>1-3 Basic Movement</b></li> <li>3. Fan</li> <li>4. Hockey Stick</li> <li>5. <b>1-3 Basic Movement</b></li> <li>6. <b>7-9 Natural Top</b></li> <li>7. Close Hip Twist</li> <li>8. Sliding Doors</li> <li>9. Spiral</li> <li>10. Open Hip Twist</li> <li>11. Alemana</li> <li>12. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>13. Spot Turn <b>to Left</b></li> <li>14. Hand to Hand</li> <li>15. Fallaway</li> <li>16. Cuban Rocks</li> <li>17. <b>Spot Turn to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>

## Folgvorschlag für das DTSA: Pasodoble

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>Herr beginnt facing against L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x Separation</b></li> <li>2. <b>Sur Place</b> (nach links gedreht)</li> <li>3. <b>Chassés to Right</b></li> <li>4. <b>Promenade</b></li> <li>5. <b>Attack</b></li> <li>6. <b>Sur Place / Chasses to Left</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing against L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Separation</b></li> <li>2. Separation with <b>Fallaway Ending</b></li> <li>3. <b>Promenade Close</b></li> <li>4. <b>Sixteen</b></li> <li>5. <b>Attack</b></li> <li>6. <b>Sur Place / Chasses to Left</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing against L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Separation</b></li> <li>2. Separation with <b>Fallaway Ending</b></li> <li>3. <b>Promenade Close</b></li> <li>4. <b>Sixteen /La Passe</b></li> <li>5. <b>Open Telemark</b></li> <li>6. Promenade Close</li> <li>7. <b>Promenade to Counter Promenade</b></li> <li>8. <b>Grand Circle</b></li> <li>9. <b>Sur Place</b></li> <li>10. <b>Basic Movements</b> (curving to Centre)</li> <li>11. <b>Chassés to Right</b></li> <li>12. <b>Attack</b></li> <li>13. Sur Place / Chasses to Left</li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>



## Folgvorschlag für das DTSA: Jive

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Basic in Fallaway</b></li> <li>2. <b>Change of Places Right to Left</b></li> <li>3. <b>Left Shoulder Shove (Hip Bump)</b></li> <li>4. <b>Change of Places Left to Right</b></li> <li>5. <b>2x Change of Hands Behind Back</b></li> <li>6. <b>Link</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Basic in Fallaway</b></li> <li>2. <b>Change of Places Right to Left</b></li> <li>3. <b>Left Shoulder Shove (Hip Bump)</b></li> <li>4. <b>Stop and Go</b></li> <li>5. <b>Change of Places Left to Right</b></li> <li>6. <b>2x Change of Hands Behind Back</b></li> <li>7. <b>Change of Places Left to Right</b></li> <li>8. <b>1-5 Link</b></li> <li>9. <b>Whip</b></li> <li>10. <b>Promenade Walks (Slow and Quick)</b></li> <li>11. <b>3-8 Change of Places Right to Left</b></li> <li>12. <b>Left Shoulder Shove (Hip Bump)</b></li> <li>13. <b>Link</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Basic in Fallaway</b></li> <li>2. <b>Change of Places Right to Left</b></li> <li>3. <b>Left Shoulder Shove (Hip Bump)</b></li> <li>4. <b>Stop and Go</b></li> <li>5. <b>Change of Places Left to Right</b></li> <li>6. <b>2x Change of Hands Behind Back</b></li> <li>7. <b>Change of Places Left to Right</b></li> <li>8. <b>1-5 Link</b></li> <li>9. <b>Whip</b></li> <li>10. <b>Promenade Walks (Slow and Quick)</b></li> <li>11. <b>3-8 Change of Places Right to Left</b></li> <li>12. <b>Rolling Off the Arm</b></li> <li>13. <b>American Spin</b></li> <li>14. <b>Link</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

## **Anlage II**

### **Folgvorschläge für das DTSA (Minimalanforderungen)**

In dieser **Anlage II** wird dargestellt, wie mit möglichst geringem Aufwand (Sparmodell) die Leistungsanforderungen zu erfüllen sind. Diese hier aufgeführten Folgen genügen zwar den Anforderungen für das DTSA, sollten von Unterrichtenden im Breitensport aber nur in Ausnahmefällen aufgegriffen werden.

## Minimalforderung für das DTSA: Langsamer Walzer

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>1. Natural Turn                  2. Closed Change                  (Natural to Reverse)                  3. Reverse Turn                  4. Closed Change                  (Reverse to Natural)</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. Natural Turn                  2. Closed Change                  (Natural to Reverse)                  3. Reverse Turn                  4. Closed Change                  (Reverse to Natural)</p> <p>5. 1-3 Natural Turn                  6. Outside Change                  7. Natural Spin Turn                  (unterdreht)</p> <p>8. 4-6 Reverse Turn                  9. Closed Change</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. Natural Turn                  2. Closed Change                  (Natural to Reverse)                  3. Reverse Turn                  4. The Whisk                  5. The Chassé from P.P.                  6. Natural Spin Turn                  (unterdreht)</p> <p>7. 4-6 Reverse Turn                  8. Closed Change                  (Reverse to Natural)                  9. 1-3 Natural Turn                  10. Outside Change                  11. Natural Spin Turn                  (unterdreht)</p> <p>12. 4-6 Reverse Turn                  13. Closed Change</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

## Minimalforderung für das DTSA: Tango

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2 Walks (LF,RF)</b></li> <li>2. <b>Progressive Link</b></li> <li>3. <b>Closed Promenade</b></li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. 1 Walk (LF)</li> <li>5. <b>Rock Turn</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2 Walks (LF,RF)</b></li> <li>2. <b>Progressive Link</b></li> <li>3. <b>Closed Promenade</b></li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. 2 Walks (LF, RF)</li> <li>5. <b>Open Reverse Turn,</b> Lady Outside</li> <li>6. 1 Walk (LF)</li> <li>7. <b>Rock Turn</b></li> <li>8. <b>Progressive Side Step</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2 Walks (LF,RF)</b></li> <li>2. <b>Progressive Link</b></li> <li>3. <b>Closed Promenade</b></li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. 2 Walks (LF, RF)</li> <li>5. <b>Open Reverse Turn,</b> Lady Outside</li> <li>6. 1 Walk (LF)</li> <li>7. <b>Rock Turn</b></li> <li>8. <b>Progressive Side Step</b></li> <li>9. <b>Five Step / Four Step</b></li> <li>10. <b>Natural Promenade Turn</b> with Rock Turn Ending</li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

## Minimalforderung für das DTSA: Wiener Walzer

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"><li>1. 4 Takte Wiegeschritt</li><li>2. 4x <b>Rechtsdrehung</b></li></ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. 4 Takte Wiegeschritt</li><li>2. 4x <b>Rechtsdrehung</b></li></ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. 4 Takte Wiegeschritt</li><li>2. 4x <b>Rechtsdrehung</b></li><li>3. 3 Takte Wiegeschritt (RF, LF, RF)</li><li>4. 4x <b>Linksdrehung</b></li><li>5. 3 Takte Wiegeschritt (LF, RF, LF)</li></ol> <p>Fortsetzung mit 2.)</p>

## Minimalforderung für das DTSA: Slowfoxtrott

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feather Step</li> <li>2. Reverse Turn</li> <li>3. Three Step</li> <li>4. <b>1-3 Natural Turn</b></li> <li>5. Impetus Turn</li> <li>6. <b>Feather Finish</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 2.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feather Step</li> <li>2. Reverse Turn</li> <li>3. Three Step</li> <li>4. <b>1-3 Natural Turn</b></li> <li>5. Open Impetus Turn</li> <li>6. The Weave from P.P.</li> <li>7. The Whisk</li> <li>8. <b>Feather Ending</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 2.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feather Step</li> <li>2. Reverse Turn</li> <li>3. Three Step</li> <li>4. <b>1-3 Natural Turn</b></li> <li>5. Open Impetus Turn</li> <li>6. The Weave from P.P.</li> <li>7. <b>1-4 Reverse Wave</b></li> <li>8. The Weave</li> <li>9. <b>Three Step</b></li> <li>10. The Natural Weave</li> <li>11. The Whisk</li> <li>12. <b>Feather Ending</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 2.)</b></p>

## Minimalforderung für das DTSA: Quickstep

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1-4 Quarter Turns</li> <li>2. Progressive Chassé</li> <li>3. Forward Lock Step</li> <li>4. Natural Pivot Turn</li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1-4 Quarter Turns</li> <li>2. Progressive Chassé</li> <li>3. Forward Lock Step</li> <li>4. Natural Pivot Turn</li> <li>5. <b>1-4 Quarter Turns</b></li> <li>6. <b>Progressive Chassé</b></li> <li>7. 1-6 Natural Turn <b>with Hesitation</b></li> <li>8. 1-3 Chassé Reverse Turn</li> <li>9. <b>Progressive Chassé</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1-4 Quarter Turns</li> <li>2. Progressive Chassé</li> <li>3. Forward Lock Step</li> <li>4. Natural Pivot Turn</li> <li>5. <b>1-4 Quarter Turns</b></li> <li>6. <b>Progressive Chassé</b></li> <li>7. 1-6 Natural Turn <b>with Hesitation</b></li> <li>8. 1-3 Chassé Reverse Turn</li> <li>9. <b>Progressive Chassé</b></li> <li>10. <b>1-3 Natural Turn</b></li> <li>11. Backward Lock Step</li> <li>12. The Toppel Chassé To Right</li> <li>13. &gt;</li> <li>14. <b>Natural Pivot Turn</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

## Minimalforderung für das DTSA: Samba

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p><b>Herr beginnt facing Wall</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>1x</b> Natural Basic Movement</li> <li>2. Progressive Basic Movement</li> <li>3. Outside Basic</li> <li>4. <b>2x</b> Whisks to Right, Left</li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<p><b>Herr beginnt facing Wall</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>1x</b> Natural Basic Movement</li> <li>2. Progressive Basic Movement</li> <li>3. Outside Basic</li> <li>4. Whisks to Right, Left <b>and Right (ended in P.P.)</b></li> <li>5. <b>3</b> Promenade Samba Walks (LF, RF, LF)</li> <li>6. Side Samba Walk</li> <li>7. <b>Whisk to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<p><b>Herr beginnt facing Wall</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>1x</b> Natural Basic Movement</li> <li>2. Progressive Basic Movement</li> <li>3. Outside Basic</li> <li>4. Whisks to Right, Left <b>and Right (ended in P.P.)</b></li> <li>5. <b>3</b> Promenade Samba Walks (LF, RF, LF)</li> <li>6. Side Samba Walk</li> <li>7. Travelling Volta to R</li> <li>8. <b>Travelling Volta to L</b></li> <li>9. Shadow Bota Fogos</li> <li>10. <b>Whisk to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>



## Minimalforderung für das DTSA: Cha cha cha

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Time Step</li> <li>2. Basic Movement</li> <li>3. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>4. Spot Turn to Left</li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x</b> Time Step</li> <li>2. Basic Movement</li> <li>3. <b>1-5 Basic Movement</b></li> <li>4. Underarm Turn to Right</li> <li>5. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>6. Spot Turn to Left</li> <li>7. Hand to Hand</li> <li>8. <b>Spot Turn To Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>2x</b> Time Step</li> <li>2. Basic Movement</li> <li>3. Underarm Turn to Left</li> <li>4. Underarm Turn to Right</li> <li>5. Check from Open CPP, PP (New York)</li> <li>6. Spot Turn to Right</li> <li>7. Spot Turn to Left</li> <li>8. Hand to Hand</li> <li>9. <b>Spot Turn To Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>

## Minimalforderung für das DTSA: Rumba

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basic Movement</li> <li>2. <b>1-3 Basic Movement</b></li> <li>3. Underarm Turn to Right</li> <li>4. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>5. Spot Turn to Left</li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basic Movement</li> <li>2. Underarm Turn to Left</li> <li>3. Underarm Turn to Right</li> <li>4. Check from Open CPP, PP and CPP (New York)</li> <li>5. Spot Turn to Left</li> <li>6. Hand to Hand</li> <li>7. <b>Spot Turn to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basic Movement</li> <li>2. <b>1-3 Basic Movement</b></li> <li>3. <b>7-9 Natural Top</b></li> <li>4. <b>Basic Movement</b></li> <li>5. Underarm Turn to Left</li> <li>6. Underarm Turn to Right</li> <li>7. Check from Open CPP, PP (New York)</li> <li>8. Spot Turn to Right</li> <li>9. Spot Turn to Left</li> <li>10. Hand to Hand</li> <li>11. <b>Spot Turn to Left</b></li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>

## Minimalforderung für das DTSA: Pasodoble

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>Herr beginnt facing against L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Attack</b></li> <li>2. <b>Sur Places</b></li> <li>3. <b>Chassés to Right</b> (turning <math>\frac{1}{4}</math> to left)</li> <li>4. <b>Basic Movement</b> (turning <math>\frac{1}{2}</math> to left)</li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Attack</b></li> <li>2. <b>Chasses to Left</b></li> <li>3. <b>Sur Places</b></li> <li>4. <b>Chassés to Right</b> (turning <math>\frac{1}{4}</math> to left)</li> <li>5. <b>Basic Movement</b> (turning <math>\frac{1}{2}</math> to left)</li> <li>6. 2x <b>Separation</b></li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Attack</b></li> <li>2. <b>Chasses to Left</b></li> <li>3. <b>Sur Places</b></li> <li>4. <b>Chassés to Right</b> (turning <math>\frac{1}{4}</math> to left)</li> <li>5. <b>Basic Movement</b> (turning <math>\frac{1}{2}</math> to left)</li> <li>6. <b>Separation</b></li> <li>7. Separation with <b>Fallaway Ending</b></li> <li>8. <b>Promenade Close</b></li> <li>9. Sur Places</li> </ol> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

## Minimalforderung für das DTSA: Jive

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fallaway Rock</li> <li>2. Change of Places Right to Left</li> <li>3. Change of Places Left to Right</li> <li>4. Link</li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basic in Fallaway</li> <li>2. Change of Places Right to Left</li> <li>3. Left Shoulder Shove (Hip Bump)</li> <li>4. Change of Places Left to Right</li> <li>5. <b>2x</b> Change of Hands Behind Back</li> <li>6. Link</li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Basic in Fallaway</li> <li>2. Change of Places Right to Left</li> <li>3. Left Shoulder Shove (Hip Bump)</li> <li>4. Stop And Go</li> <li>5. Change of Places Left to Right</li> <li>6. <b>2x</b> Change of Hands Behind Back</li> <li>7. <b>1-5</b> Link</li> <li>8. Whip</li> </ol> <p><b>Fortsetzung mit 1.)</b></p>

## **Mindestanforderungen bei Abnahmen in New Vogue-Tänzen**

1. für das Abzeichen in Bronze:
  - aus dem Bereich New Vogue Slow: merrilyn
  - aus dem Bereich New Vogue Quick: evening three step
  - aus dem Bereich Australian Waltz: parma waltz
2. für das Abzeichen in Silber:
  - aus dem Bereich New Vogue Slow: balmoral blues, orlando schottische
  - aus dem Bereich New Vogue Quick: mayfaire quickstep
3. für das Abzeichen in Gold/Gold mit Kranz:
  - aus dem Bereich New Vogue Tango: tangoette
  - aus dem Bereich Australian Waltz: rosita waltz

### **Hinweis**

Bei Abnahmen mit New Vogue-Tänzen dürfen alle von den Bewerbern beherrschten Tänze vorgetragen werden. Werden bei Silber bzw. Gold-/Gold mit Kranz-Abnahmen Tänze gewählt, die unter den Mindestanforderungen für eine Bronze- bzw. Silber-Abnahme genannt sind, so ist – vergleichbar zu den Anforderungen in den Standard- und/oder lateinamerikanischen Tänzen – eine höherwertige Ausführung zu tanzen.

## Figurenvorschläge für das DTSA im Rollstuhltanzen

Bronze\*)

Tanz	Figur	Seite	Figur	Seite	Figur	Seite
LW	Rechtsdrehung	51	Linksdrehung	52	Wechsel von GGR nach GGL	53
	Wechsel von GGL nach GGR	54				
TG	Wiegeschrittdrehung	59	Gegenpromenade	60	Fünferschritt	61
WW	Rechtsdrehung	65	Linksdrehung	66	Wechsel von GGR nach GGL	67
	Wechsel von GGL nach GGR	68				
SF	Federschritt	73	Linksdrehung	74	Rechtsdrehung	75
QU	Chasseerechtsdrehung	78	Chasseelinksdrehung	79	Wechsel analog dem LW	53
	Wechsel analog dem LW	54				
SA	Bota Fogo (A)	86	Voltas (A)	89	Maypole Rechts	84
RU	Grundschrift	93	Vorwärts-Grundschrift in GÜ beendet	95	Spot Turn links	97
CHA	Grundschrift	102	Vorwärts-Grundschrift in GÜ beendet	104	Spot Turn links	106
PA	Die Trennung	113	Grand Circle	111	weitere Figuren zu schwer!!!	
J	Grundschrift	116	Zentrische Rechtsdrehung	117	Zentrische Linksdrehung	118

## Silber\*)

Grundsätzlich wie Bronze, zusätzlich die angegebene Figur

Tanz	Figur	Seite
LW	Linksdrehung in OGPP	57
TG	Rückwärtige Gegenüberstellung	62
WW	-.-.-.-.-	-.-.-
SF	Curved Feather to Back Feather	76
QU	V 6	80
SA	Maypole Links	85
RU	Sport Turn Rechts	96
CHA	Spot Turn Rechts	105
PA	-.-.-.-.-	-.-.-
J	Platzwechsel hinter dem Rücken	119

## Gold\*)

Grundsätzlich wie Bronze und Silber, zusätzlich die angegebene Figur

Tanz	Figur	Seite
LW	Chassee in GPP	55
TG	Rückwärtige Offene Gegenpromenade	63
WW	-.-.-.-.-	-.-.-
SF	-.-.-.-.-	-.-.-
QU	Gelaufene Linksdrehung	81
SA	Bota Fogo (B)	87
RU	Unterarmdrehung Rechts	99
CHA	Unterarmdrehung Rechts	108
PA	Chassé Capa	112
J	American Spin	120

\*) Die in den Übersichten verwendeten Figurenbezeichnungen und Seitenangaben sind dem Buch Udo Dumbeck, Rollstuhltanz, 1. Auflage, Eigenverlag Neunkirchen 1997, entnommen.

## Hinweis

Bei Abnahmen mit Rollstuhltänzern sind bei der Auswahl der Tänze grundsätzlich die technischen Gegebenheiten zu berücksichtigen, damit auch die Rollstuhlfahrer die jeweils charakteristischen Bewegungsabläufe zeigen können. Daher sind –die entsprechende Vorbereitung seitens der Abnehmer vorausgesetzt – über die 10 Tänze hinaus auch weitere Tänze wie z. B. Disco-Fox und/oder alle Mixer-Tänze aus dem Western- (Square-) Dance-Bereich zugelassen.